



dokART

Die Frau mit den 5 Elefanten

CH/D 2009, R: Vadim Jendreyko, 93min.



Der biographisch angelegte Dokumentarfilm porträtiert die russisch-deutsche Übersetzerin Svetlana Geier. Ihr Lebenswerk ist die Neuübersetzung der fünf großen Dostojewski-Romane, die auch als ›5 großen Elefanten‹ bezeichnet werden. Sie gilt als eine der wichtigsten Übersetzerinnen russischer Literatur des 20. Jahrhunderts. Dabei ist ihr immer die Vermittlungsrolle bewusst geblieben, die die Übersetzung einnimmt. Die Rolle als ›Vermittlerin‹ macht sich aber nicht nur an ihren Übersetzungen, sondern auch an ihrem Leben in zwei Welten fest: Sie erlebt die Gräueltaten und Folgewirkungen des Nationalsozialismus und Stalinismus in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. An ihrem Leben lässt sich damit auch die russisch-deutsche Schicksalsgeschichte ablesen.

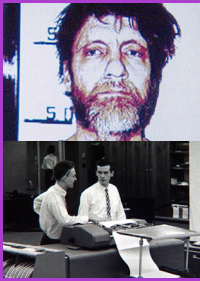
Moderation: Carsten Heinze

Gast: Stefan Preis, Deutsche Dostojewski Gesellschaft e. V

Mittwoch 04.09. 21:15 Uhr

Das Netz

D 2003, R: Lutz Dammbeck, 115min.



Der essayistische Dokumentarfilm behandelt die Entstehung des Internets und zieht Parallelen zu Kunst und Lebenskultur. Es ist ein Film über Kybernetik, Systemtheorie, Multimedia sowie neue Konzepte der Psychologie und militärischen Forschung. Damit beleuchtet er wesentliche technologische Neusetzungen der Moderne. Er porträtiert die daran beteiligten Personen und die ›rhizomatischen‹ Netzwerke, die sich daraus entwickelt haben. Gleichzeitig aber greift der Film die Geschichte des ›Unabombers‹, des Netzterroristen Theodore Kaczynski auf, der Anschläge auf technikschaaffende Personen ausführte und sich damit in die Annalen des Terrorismus gegen die USA eingeschrieben hat.

Moderation: Carsten Heinze / Stefan Preis

Gast: Lutz Dammbeck

Dienstag 24.09. 21:15 Uhr

Thema Dokumentarfilm

Carmen Losmann und ihr preisgekrönter Film über moderne Arbeitsformen **WORK HARD PLAY HARD 19,90 €** | Thorolf Lipp stellt verschiedene Formen dokumentarischen Arbeitens vor mit DVD 19,90 € | François Niney beantwortet ausführlich und präzise Fragen zu Sein und Wirken des Dokumentarfilms 19,90 €

